VÖV UTP
Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

D RTE 22556

Kontrollmasse der Weichen

Meterspur

RTE – Regelwerk Technik Eisenbahn

D

RTE 22556

VÖV UTP
Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Herausgeber VöV **Erarbeitet durch** Projektgruppe VöV	**Ausgabedatum** 18.08.2022 **Freigabe** PL RTE	**Zuordnung** – **Ersatz für** D RTE 22556 vom 27.08.2013
Verteiler Bahnunternehmen des VöV (Meterspur) Bundesamt für Verkehr BAV RTE-Webshop/RTE-Download (rte.voev.ch)	**Inkrafttreten** Das Datum des Inkrafttretens dieser Regelung legt jedes Bahnunternehmen für sich selbst fest.	**Sprachfassungen** d, f **Anzahl Seiten** 45

Kontrollmasse der Weichen

Meterspur



© VöV

Anwendungsbedingungen für das Regelwerk Technik der schweizerischen Eisenbahnen (RTE)

Bei der Anwendung der Dokumente ist zu beachten, dass sie ausschliesslich für die Bedürfnisse der Schweizer Eisenbahnen und Unternehmen im Bereich öV verfasst und für diesen Gebrauch bestimmt sind. Eine korrekte Anwendung setzt somit eine entsprechende Ausbildung und Praxis voraus. Das Regelwerk RTE beschränkt sich auf zwei Arten von Dokumenten:

- Die R-Regelungen sind Ergänzungen bzw. Lösungsvorschläge zu hoheitlichen Erlassen und Normen mit Regelungs- bzw. Weisungscharakter.
- Die D-Regelungen umfassen Handbücher und Dokumentationen als Empfehlungen und Hilfsmittel zur Arbeitsunterstützung oder bilden in Ausnahmefällen den Stand der Technik und die gelebte Praxis im Hinblick auf eine Standardisierung ab.

Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) sowie die an der Erstellung dieser Regelung des Regelwerks Technik Eisenbahn (RTE) beteiligten Personen haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Informationen aus dieser Regelung entstehen können. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Projektgruppe VöV

Leitung
Christoph Lauper, Rhätische Bahn (RhB), Chur

Mitglieder
Maurus Gsponer, Matterhorn Gotthard Bahn (MGB), Brig
Lorenz Riesen, Bundesamt für Verkehr (BAV), Bern

Lektorat
Martin Strobel, Verband öffentlicher Verkehr (VöV), Bern

Herausgeber
VöV Verband öffentlicher Verkehr
Technik Bahn
Dählhölzliweg 12, CH-3000 Bern 6
www.voev.ch, RTE@voev.ch

RTE-Webshop/RTE-Download
rte.voev.ch

ISBN 978-3-906225-84-5

© Verband öffentlicher Verkehr, Bern, August 2022

Änderungsgeschichte

Ausgabe-Datum	Änderungen
27.08.2013	1. Ausgabe
18.08.2022	2. Ausgabe – Anpassung der Kontrollblätter

© VöV

© VöV

Vorwort

Die vorliegende Regelung bildet eine Einheit mit der übergeordneten Regelung R RTE 22566. Entsprechend sind beide Regelungen zusammen zu betrachten.

Die Grundlagen zur Kontrolle der Weichenzungen in Bezug auf die Entgleisungssicherheit sind in der Regelung R RTE 29500, Beilagen 8.1 bis 8.4 sowie Beilagen 9.1 und 9.2 beschrieben.

Im Anhang A1 stehen Kontrollblätter für die periodische Kontrolle der Weichen zur Verfügung.

Chur, 18. August 2022

© VöV

1 Allgemeines 9
1.1 Ziele der Regelung 9
1.2 Anwendung 9

2 Grundlagen 10
2.1 Hoheitliche Regelungen 10
2.2 RTE-Regelungen und Regelungen der Bahnen 10

3 Abkürzungen 11

4 Grundsätze 12
4.1 Allgemeines 12
4.2 Umgang bei Kontrollmassüberschreitungen 12
4.3 Kontrolle der Entgleisungssicherheit 12

5 Lage-Kennzeichnung der GD, DKW und MS 13
5.1 Mittelstück zu gekreuzten Gleisverbindungen 13
5.2 Gleisdurchschneidungen 13

6 Kontrollmasse für die Spurführung 14
6.1 Kontrollmasse der EW I 14
6.2 Kontrollmasse der EW IV 15
6.3 Kontrollmasse der DKW I mit innen liegenden Zungen 16
6.4 Kontrollmasse der DKW I mit aussen liegenden Zungen 17
6.5 Kontrollmasse der GD I 18
6.6 Kontrollmasse der GD IV 19

7 Zungenkontroll-Lehren 20
7.1 Separater Lehrenträger mit Zungenkontroll-Lehren 20
7.2 Weichen-Spurmessgerät mit Zungenkontroll-Lehren 20

8 Geometrische Kontrolle der hZV 21
8.1 Kontrolle der Verschleissreserve der Stockschiene und der Höhe der Zungenspitzenabsenkung mit Lehre 1 und Abstandtaster 21
8.1.1 Kontrollvorgang mit Lehre 1 und Abstandtaster an hZV von Weichen 21
8.1.2 Kontrollvorgang mit Lehre 1 an Dilatationsvorrichtungen 23
8.2 Kontrolle von Materialausbrüchen an der Zunge mit Lehre 2 25
8.2.1 Kontrollvorgang mit Lehre 2 bei hZV von Weichen und Dilatationsvorrichtungen 25
8.3 Kontrolle der Flankenneigung der Zunge mit Lehre 3 27
8.3.1 Kontrollvorgang mit Lehre 3 an hZV von Weichen und Dilatationsvorrichtungen 28
8.4 Kontrolle des Klaffmasses an der Zungenspitze 29
8.5 Verschlussprobe am Spitzenverschluss 30
8.6 Verschlussprobe an den Hilfsverschlüssen 31

 © VöV

Anhang A1 – A2 (Allgemein) 32

A1 Erfassungsblätter Kontrollmasse 32

A1.EW-a-I/IV Erfassungsblatt Kontrollmasse – EW I / IV Typ «a» 33
A1.EW-b-I/IV Erfassungsblatt Kontrollmasse – EW I / IV Typ «b» 34
A1.EW-Br-I Erfassungsblatt Kontrollmasse SBB-Ausführung «Brünig» – EW I Typ «Br» 35
A1.DKWi-a-I Erfassungsblatt Kontrollmasse – DKW I Typ «a» mit innen liegenden Zungen 36
A1.DKWi-b-I Erfassungsblatt Kontrollmasse – DKW I Typ «b» mit innen liegenden Zungen 37
A1.DKWa-a-I Erfassungsblatt Kontrollmasse – DKW I Typ «a» mit aussen liegenden Zungen 38
A1.DKWa-b-I Erfassungsblatt Kontrollmasse – DKW I Typ «b» mit aussen liegenden Zungen 39
A1.GD-a-I/IV Erfassungsblatt Kontrollmasse – GD I / IV Typ «a» 40
A1.GD-b-I/IV Erfassungsblatt Kontrollmasse – GD I / IV Typ «b» 41
A1.hZV-G Erfassungsblatt Geometrische Kontrolle der halben Zungenvorrichtung (hZV) 42
A1.hZV-S Erfassungsblatt Sicherungstechnische Kontrolle der halben Zungenvorrichtung (hZV) 43

A2 Zungenkontroll-Lehren 44

A2.1 Lehre 1: Verschleissreserve Stockschiene, Zungenspitzenabsenkung 44
A2.2 Lehre 2: Materialausbrüche an der Zunge 44
A2.3 Lehre 3: Flankenneigung der Zunge 45
A2.4 Abstandtaster 45

 © VöV